

wir alfter

Zugleich **AMTSBLATT** der **GEMEINDE ALFTER**

Verteilgebiet: Alfter, Gielsdorf, Impekovken, Oedekoven, Witterschlick (mit Volmershoven-Heidgen).

Amtsblatt für die Gemeinde Alfter • 17. Jg. • Nr. 24 • 26. November 2022

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Hubertustag bei den Schützen in Nettekoven



Hubertus-Sieger

Bericht auf Seite 2

**Wir kaufen Ihr Grundstück,
Gebraucht- oder Abriss-
immobilie zum guten Preis.**

Bernd Schulz
Real Estate Limited
Tel. 0228 242 836 35
ankauf@bsreal.estate

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Sachverständigenbüro für die
Wertermittlung von bebauten
und unbebauten Grundstücken

Erstellung von Verkehrswert-
gutachten z.B. im Erbfall,
bei Scheidung, Betreuungs-
fällen oder beim An- und
Verkauf Ihrer Immobilie

Telefon: 0228 - 526 500
info@berndschulz.com
Rochusstraße 194
53123 Bonn-Duisdorf



**Solides
Einfamilienhaus
in begehrter Lage**
222 m² Wohnfläche, 5 Zimmer,
568 m² Grundstück
1.150.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.

BERND SCHULZ
IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Immobilien sind Vertrauenssache

Rochusstr. 194 – 53123 Bonn-Duisdorf – Telefon: 0228 - 526 500 – www.berndschulz.com

GUTSCHEIN 

Gegen Vorlage dieses Gutscheins
erstellen wir Ihnen eine kostenlose
Bewertung Ihrer Immobilie zu
Verkaufszwecken (Wert **395,00 €**)

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Tatjana Urfey



Ursula Nettekoven



Simone Becker



Nadine Pauls



Annina Wilden



Kristina Held



Florian Commer



Alexander Radigk



Patrick Schmitz



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Marina Tolpina



Lothar Urfey

Geschäftsstelle **Lothar Urfey** und Team
Königstraße 151 - 155 · 53332 Bornheim
Telefon 02222 93220
lothar.urfey@gsp.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

Bericht zur Titelseite

Der Hubertustag beginnt mit einem Wortgottesdienst durch Präses Pastor i.R. Georg Theisen. Im Anschluss ehrte Brudermeister Willi Scheeben das älteste und längste Mitglied, Heinrich Derkum, für seine 70-jährige Vereinszugehörigkeit. Bei den Schießwettbewerben wurden folgende Sieger ermittelt:

Hubertuspokal Schüler: Lisa Sicorello

Hubertuspokal Jugend: Oliver Behrendt

Hubertuspokal Schützen:

1. Hans-Josef Alef

2. Heinz-Peter Heinrichs

Steinadler: Christoph Klick

Hartmut Arenz Gedächtnispokal:

Steffen Pinsdorf

Schnur grün: Rico Sicorello

Eichel grün: Tobias Müller-Hipper

Eichel silber: Karl Overkamp

Schnur silber: Stefan Behrendt

Eichel gold: Manfred Fischer

Hubertusplakette: Christoph Klick

Im Anschluss führte Brudermeister Willi Scheeben 20 Ehrungen durch.

Sieben Mitglieder erhielten die Vereinsnadel. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Tobias Müller-Hipper und Stephan Wallraf (15 Jahre), Miriam Thier, Dieter Greulich, Ralf Schäfer und Markus Weber (25 Jahre), Vera John (40 Jahre), Karl-Josef Klick, Heinz und Willi Scheeben (50 Jahre), Thomas Günther (60 Jahre) und Josef Pinsdorf (65 Jahre) geehrt.

Mit dem Silbernen Verdienstkreuz für seine jahrelange Arbeit im Verein zeichnete Brudermeister Willi Scheeben und Christoph Klick (stellv. Brudermeister) Karl-Heinz Broch aus.

Dann folgte die Krönung, der im Juni ermittelten Majestäten. Nach



Jubilare 2022



neue Majestäten gekrönt

dreieinhalb Jahren bedankte sich der Brudermeister bei Celina Mäsgen (Schülerprinzessin), Melanie Wittlake (Jugendprinzessin), Roswitha Becker (Schützenliesel) und dem Kaiserpaar Karl-Josef und Ursula Klick für ihr Durchhal-

tevermögen aufgrund der Corona bedingten Verlängerung.

Als neue Majestäten krönten Präses Pastor i.R. Georg Theisen und Brudermeister Willi Scheeben: Schülerprinz Lukas Thier, Jugendprinz Eric Schäfer, Schützenliesel

Helene Schmitz, Schützenkönig Tobias Müller-Hipper mit Yvonne Stock.

Aufgrund der vielen abwechslungsreichen Programmpunkte ging ein kurzweiliger Tag zu Ende. V. John

Große Weihnachtspost-Aktion in der Bücherei Alfter

Schreib einen Brief an das Christkind in Engelskirchen

Die Weihnachtspostfiliale in Engelskirchen ist mit nahezu 150.000 Wunschbriefen aus über 50 verschiedenen Ländern die beliebteste Christkind-Adresse in Deutschland.

Deshalb ruft die Bücherei Alfter auch in diesem Jahr wieder in der Adventszeit alle Kinder auf:

„Schick auch Du dem Christkind einen Wunschzettel (gerne mit

Hilfe von Eltern oder Großeltern) mit herzlichen Weihnachtsgrüßen und erhalte eine persönliche Antwort auf Deinen Brief“.

Die Öffentliche Bücherei St. Matthäuser mit Unterstützung des Fördervereins übernimmt den Versand aller Wunschbriefe.

So geht es:

Die Kinder schreiben ihre Weihnachtswünsche in einen Brief an

das Christkind, werfen ihn in die Briefbox in der Bücherei und erhalten rechtzeitig vor Weihnachten eine persönliche Antwort zurück.

In der Zeit von Freitag, 25. November, bis einschließlich Dienstag, 13. Dezember können die Briefe oder die Wunschzettel mit Angabe der Adresse (wichtig) in der Bücherei in die große Weihnachts-

Briefbox eingeworfen werden. Dann kommt bis Heilig Abend eine Antwort an die Kinder zurück.

Die Buchstützen hatten die Idee zu dieser wunderschönen Aktion, schnell war eine tolle Briefbox gebaut; auch der Versand aller Wunschzettel und Briefe übernimmt der Förderverein.

Wir freuen uns über viele Wunschbriefe an das Christkind.

„Jeck is back“

13. Orden des Karnevalsausschuss vorgestellt - Zoch geht am 11. Februar

Impekoven. „Wir Jecke freuen uns, das „Jeck sin“, welches unsere Herzen nie verlassen hat, in dieser Session endlich wieder nach außen tragen zu dürfen“, erläuterte Peter Jonen, 1. Vorsitzender des Karnevalsausschuss Impekoven, bei der Vorstellung des 13. Sessionsorden beim Ordensfest am 12. November in der Mehrzweckhalle. „Und wie käme das besser zum Ausdruck als mit unserem diesjährigen Motto „Jeck is back“. Das erste Exemplar wurde Dennis Schiffelgen, dem 1. Vorsitzenden der Witterschlicker KG „Alpenrose“, verliehen.

Der Orden zeigt den Impekovenen Jeck, der jedes Jahr den Zoch anführt und seinen eigenen Orden umhängen hat. Wenn nichts mehr dazwischenkommt, zieht der Zoch am 1. Februar wieder wie gewohnt ab 14.30 Uhr durch den Mittelort und endet mit der großen After-Zoch-Party auf dem Dorfplatz. „Es ist für uns eine große Freude, dass wir somit nach zwei Jahren Corona-Zwangspause unsere alte Tradition fortsetzen können“, freut sich der Vorsitzende. „Schließlich sind wir froh, dass nicht die berühmte Rheinische Tradition bei uns Einzug erhielt, nach der der Zoch zum dritten Mal in Folge hätte ausfallen müssen. Das wäre eine echte Katastrophe nicht nur für das Brauchtum, sondern für unser ganzes Dorf.“ Anmeldungen für den Zoch sind noch bis zum 7. Januar über die Website www.karneval-impekoven.de möglich.



Was kann schöner sein als „Jeck is back“ in Impekoven. Dafür steht der diesjährige Sessionsorden, präsentiert vom Karnevalsausschuss.

Foto: WDK

Der Impekovenen Karnevalsausschuss von 2009 hat die ausgefallenen zwei Sessionen gut überstanden und konnte sogar neue Mitglieder gewinnen. Derzeit kümmern sich in ihm dreizehn Männer und zwei Frauen ehrenamtlich um das jecke Kulturgut in Impekoven. (WDK)

MARKISEN-WINTER 2022

Beim Schenken an den Sommer denken!

TRADITIONELL INDIVIDUELL INNOVATIV
FRANZ AACHEN 70 JAHRE
RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR

MARKISEN UND MARKISENTÜCHER, WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN, GLASDÄCHER, TEXTILE KONFEKTION

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel, BAB 59 Abf. Pützchen
Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr · www.franz-aachen.com

HALLMANN

21.–28. November

BLACK DAYS
-50%
auf alles*



Gültig von 21.-28.11.2022 und in diesem Zeitraum gebuchte Termine bis 18.12.2022, beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern und Sonnenbrillen, ausgenommen Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Zollinger, Lunor, La Rocco. Der Rabatt von 50% wird automatisch vom Hersteller-JVP abgezogen. Nur auf vorrätige Ware. Nur für Neuaufräge. Kann nicht mit anderen Aktionen / Paket- oder Komplettbrillenangeboten / Gutscheinen kombiniert werden. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Hörnsdorf

Alfter • Bornheim • Bornheim-Merten • Roisdorf

0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Kreative Geschenke für Jung und Alt

28. Adventlicher Künstler- und KunstHandwerkerMarkt am 4. Dezember - Umfangreiches Rahmenprogramm

Oedekoven. Wer kreativ gestaltete Geschenke für seine Lieben zu Weihnachten sucht, der ist beim 28. Künstler- und KunstHandwerkerMarkt am 4. Dezember im Alfterer Rathaus genau richtig. Aber natürlich kann man sich auch selbst eine Freude mit den wunderschönen Sachen machen. „Es ist uns nach zwei Jahren Corona-Pause gelungen, wieder künstlerische und ideenreiche Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen für unseren stimmungsvollen adventlichen Kunst- und Genussmarkt zu gewinnen“, freut sich Projektleiterin Eugenie Hellmann, 1. Vorsitzende des veranstaltenden Kulturkreises Alfter (KKK). „Die Besucher werden wieder überrascht sein, was für kreative und hochwertige Produkte nicht nur zu sehen, sondern natürlich auch zu erwerben sind. Der Markt ist für seine künstlerische Qualität und Kleinkunst mittlerweile weit über die Grenzen Alfters hinaus bekannt.“

Die ausgestellten und angebotenen Werke sind alles Unikate: Bilder-Kunst von realistisch bis abstrakt und Klein-Kunst, Textilkunst mit Farbkontrasten, Farbharmonien in Filz, Seide, Wolle und Stoff. Besonders beliebt ist das „Upcycling“ bei Taschen. Darüber hinaus locken Filz-Kunst, Kleidung, Kopfschmuck und Gestricktes die Besucher. Liebevoll geformte Keramiken, Figuren, Schmuck aus Holz, zeitgemäßer Modeschmuck für jeden Geschmack und jeden Alters ist ebenso zu sehen wie Kreatives und Weihnachtliches aus Treibholz oder verschiedenen Holzarten. Neuartige 3D-Kunst und verzierte Kerzen können bestaunt und Genüsse probiert werden (Marmeladen, Honig, Glühwein).

Besonders beliebt sind die „kleinen“ Geschenke in großer Auswahl, wofür der Markt schon immer bekannt war. Karten, aufwendig bemalte Steine, Floristik, Sterne, - die Auswahl ist groß. Neu ist auch die computergesteuerte 3D-Herstellung und Bearbeitung, wobei auch „Heimat“ eine Rolle spielt. Auf dem Markt können auch selber Bilder bei der Mitmachaktion „Kunst mit 3D-



Wie vor Corona erwartet der Kulturkreis Alfter wieder jede Menge Besucher beim Künstler- und KunstHandwerkermarkt am 4. Dezember im Alfterer Rathaus. Fotos: WDK

Formen“ gestaltet werden. Wer sich gern überraschen lässt, wer gern andere mit kreativen Produkten und Unikaten überraschend und wer Weihnachten nicht 08/15-Geschenke unter dem Baum präsentieren möchte, der sollte unbedingt diesen Adventsmarkt besuchen.

Der 28. Künstler- und KunstHandwerkerMarkt öffnet am 4. Dezember in der Zeit von 10.40 bis 18 Uhr seine Tore im Rathaus Alfter (Am Rathaus 7, Alfter-Oedekoven). Bürgermeister Rolf Schumacher und Eugenie Hellmann eröffnen den Markt um 11 Uhr offiziell. Zuvor singen die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Oedekoven unter der Leitung von Petra Ameling Lieder zur Adventszeit. Um 14.30 Uhr stellt Barbara Stein mit dem „Gedichte-Kino“ eine neue digitale Art vor und signiert Bücher. Für das leibliche Wohl werden ganzjährig leckere hausgemachte Kuchen der Aussteller angeboten, deren Erlös für Projekte des KKA eingesetzt werden. Vor dem Rathaus stimmt ein Grillstand mit Wildspezialitäten, Glühwein und alkoholfreiem Punsch auf die weihnachtliche Zeit ein. (WDK)



Reges Treiben herrscht rund um den festlichen Weihnachtsbaum im Rathaus-Foyer.



Gern geben die Aussteller Auskunft über ihre Arbeiten und ihre Arbeitsweisen.

Weihnachtsausstellung bei Fuhs

Wer eine besondere Weihnachtsdecoration sucht, ist bei der Gielsdorfer GartenBaumschule richtig - Die Weihnachtsausstellung ist ab sofort geöffnet

Alfter-Gielsdorf. Wer, wenn nicht die bekannte GartenBaumschule Fuhs, bietet allen, die noch die eine oder andere Weihnachtsdecoration, ein Geschenk, einen Adventskranz oder den passenden Weihnachtsbaum suchen, eine stimmungsvolle Auswahl. Am 10. und 11. Dezember heißt es zum 9. Mal bei freiem Eintritt wieder: Lasst uns sehen, was das GartenBaumschul-Team und seine Marktpartner sich haben einfallen lassen, um noch die eine oder andere Überraschung für das Fest erwerben und für die passende weihnachtliche Dekoration der eigenen vier Wände sorgen zu können. In gemütlicher familiärer Atmosphäre bieten wieder 12 Marktpartner sowie die Freiwillige Feuerwehr ihre speziell für Weihnachten gestalteten Produkte an und sorgen für das leibliche Wohl. „Wir freuen uns, nun schon zum neunten Mal unsere Mitbürger in Alfter und Umgebung zu schönen Stunden in unserer Baumschule einzuladen zu dürfen“, blickt Inhaber Michael Fuhs nach den Erfahrungen der letzten Jah-



Schon am Eingang laden besondere Exponate zum Besuch der großen Weihnachtsausstellung hin. Fotos: WDK/privat

re zuversichtlich dem 3. Adventswochenende entgegen. „An diesem Wochenende möchten wir die Gelegenheit nutzen, mit unseren Kunden und allen, die es noch werden wollen, ins Gespräch zu kommen und Danke zu sagen sowie gemeinsam etwas Ruhe und Besinnlichkeit zu finden.“

Weihnachtsgeschenke, Schmuck, Mode, dekorative Holzexponate, Handgestricktes, weihnachtliche Deko und vieles mehr laden zum Stöbern und Kaufen ein. Auf Gourmets warten außergewöhnliche Fruchtaufstriche, Honig und Bienneprodukte sowie Glühwein. Die Jugendfeuerwehren aus Gielsdorf und Impekoen sorgen mit Grillwürstchen, Eintopf, frischen Waffeln, Kaffee, Kakao, Tee und weiteren Getränken dafür, dass weder Hunger noch Durst vom Einkaufserlebnis ablenken können. Eine kuschelige Sitzecke lädt zum besinnlichen Klaaf ein und die Kleinen können derweil eine oder mehrere Runden auf dem Trettraktor-Karussell drehen.

Wer noch den passenden Baum zum Fest sucht, findet ein breites Sortiment an Blau- und Nordmannstannen vor. Wer es außergewöhnlicher mag, ist beispielsweise mit einer serbischen Fichte oder Nobilis-Tanne gut bedient. Natürlich hat Fuhs Bäume von 80 Zentimeter bis hin zu 4 Metern im Angebot. Weihnachtsbäume im Topf gibt es auch in bester Qualität, diese sind für die spätere Pflanzung im Garten gedacht. Natürlich bietet Fuhs während

des Weihnachtsmarktes sein Vollsortiment an, so dass Gartenfreunde auch mit passenden Pflanzen und dekorativen Gartenartikeln überrascht werden können. Qualität, Auswahl und Beratung - dafür steht die GartenBaumschule Fuhs.

Das bereits 1903 gegründete Traditionss Unternehmen sorgt mit sei-

nen 26 qualifizierten und kundenorientierten Mitarbeitern dafür, dass Einkauf bei Fuhs zum Erlebnis wird - und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Der Familienbetrieb zeichnet sich neben der besonders qualifizierten Beratung vor allem durch eine große Sortenvielfalt aus. Dazu gehören heimische Wildsträucher ebenso wie exotische Raritäten. Ergänzt wird das Angebot durch alles, was Pflanzen brauchen, um gut zu gedeihen. Immer nach dem Motto: „Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies“.

„Weihnachtsstimmung bei Fuhs - das ist mehr als ein Versprechen“, versichert Michael Fuhs. „Kommen Sie vorbei und genießen Sie die einmalige Atmosphäre und die tollen Angebote unseres Weihnachtsmarktes.“ (WDK)

„Weihnachtsstimmung bei Fuhs“
10. + 11. Dezember (jeweils 10.30-18.00 Uhr)
GartenBaumschule Fuhs
Alfterer Straße 210
53347 Alfter-Gielsdorf
www.gartenbaumschule-fuhs.de



Deko-Artikel aus der GartenBaumschule Fuhs sorgen für ein heimeliges Ambiente an den Festtagen.



Für eine besinnliche Vorweihnachtszeit bietet die GartenBaumschule Fuhs Adventskränze und Dekoartikel in verschiedenen Varianten und Farben.



Qualität, Auswahl und Beratung stehen für Floristin Karin Krebs immer an erster Stelle, natürlich auch wenn es um dekorative Weihnachtsartikel geht.



Fortgeschrittenen Parkinson rechtzeitig erkennen

Für Betroffene ist es wichtig, bei Anzeichen einer Verschlechterung zu reagieren

Bei einer Parkinson-Erkrankung sterben im Gehirn Nervenzellen ab, die den wichtigen Botenstoff Dopamin produzieren. Dopamin wird unter anderem für die Steuerung von Bewegungsabläufen benötigt. Fehlt es, treten Symptome wie Zittern, Muskelsteifigkeit, die Verlangsamung von Bewegungen und Gleichgewichtsstörungen auf. Allein in Deutschland sind davon rund 220.000 Menschen betroffen. Medikamente zum Einnehmen können den Dopaminstandard zunächst ausgleichen. Doch Parkinson ist eine fortschreitende Erkrankung und im Verlauf kann es passieren, dass die Tabletten nicht mehr wie gewünscht wirken und sich die Symptome oder Auswirkungen wieder verschlimmern. Für Betroffene ist das nicht immer leicht zu erkennen, da die Entwicklung meist schleichend verläuft. Sie sprechen darüber nicht mit dem behandelnden Arzt und oft wird dann die Behandlung zu spät angepasst.

Parkinson-Symptome leichter zuordnen



Wer gut über die Symptome informiert ist, kann einen fortgeschrittenen Parkinson schneller erkennen und den Arzt darauf ansprechen. Foto: djd/AbbVie/Getty Images/Hero Images

Es ist deshalb für Parkinson-Patienten und ihre Angehörigen wichti-

tig, gut über mögliche Anzeichen einer Verschlechterung informiert zu sein. Dazu gehört zum Beispiel, dass die Wirkungsdauer der über den Tag eingenommenen Medikamente nicht mehr ausreicht. Steigender Tablettenbedarf kann also ein Indiz für fortgeschrittenen Parkinson sein. Auch Wirkungsschwankungen, sogenannte Fluktuationen, bei denen sich Phasen guter Beweglichkeit (ON-Phasen) mit Phasen schlechter Beweglichkeit (OFF-Phasen) abwechseln, aber auch unkontrollierte Überbewegungen oder Schluckstörungen können darauf hindeuten. Beschwerden, die nicht direkt mit der Beweglichkeit zu tun haben, sind beispielsweise Ängste, Verdauungsprobleme, Schlafstörungen, Psychosen oder Demenz. Auf dem Patientenportal

www.parkinson-check.de werden die verschiedenen Symptome in

leicht verständlichen Videos er- klärt und lassen sich mit dem eigenen Befinden abgleichen und einordnen.

Mit dem Selbsttest zum Arzt

Zusätzliche Hilfestellung bietet ein Selbsttest, der ausgefüllt und ausgedruckt eine gute Grundlage für das nächste Arztgespräch bildet. Er macht es leichter, alle wichtigen Punkte anzusprechen, um so zu einer optimalen Behandlung zu kommen. Eine Unterstützungssuche mit Adressen von Neurologen, die über fortgeschrittenen Parkinson aufklären, sowie Patientengeschichten finden sich ebenfalls auf der Website. Stellt sich heraus, dass Tabletten oder Kapseln zur Kontrolle der Symptome nicht mehr ausreichen, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Behandlung zu intensivieren. Das Ziel sollte immer sein, dass der Patient zu jeder Zeit in der Lage ist, das zu tun, was er gerade möchte. (djd)

Senioren-Tagesbetreuung

in Alfter / Mo. - Fr. 8:30 - 16:30 Uhr
mit & ohne Pflegegrad

Die Entlastung für alle pflegenden Angehörigen
Tel: 0228, 9180 35-35, E-Mail: info@wentland.de



Pflegeteam Wentland
www.freundliche-pflege.de

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** AEG SIEMENS berbel **BOSCH** Panasonic **smeg**
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - OHNE AUFPREIS



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Wachtberg
Für ein solientes Rentner-Ehepaar suchen wir ein möglichst stufenloses und barrierefreies EFH mit Terrasse und pflegeleichtem Garten.
Preis bis ca. 480.000,- €

Beuel
Für einen solventen Kapitalanleger suchen wir ein Mehrparteienhaus mit mind. 3 Wohneinheiten, idealerweise mit Garagen oder Stellplätzen
Preis bis ca. 1.100.000,- €

Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Bad Godesberg
Für eine solente kleine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den Schul-/und Nahverkehr, auch renovierungsbedürftig.
Preis bis ca. 600.000,- €

www.bender-immobilien.de

0 22 8 / 92 68 71 91

Adventeinstimmung auf dem Witterschlicker Grillplatz

Der Männergesangverein „Rheingold-Witterschlick“ lädt wieder zur traditionellen Adventeinstimmung, zusammen mit der Karnevalsgesellschaft „Alpenrose Witterschlick“ am Samstag, 26. November, ab 14.30 Uhr auf den ver einseigenen Grillplatz an der Servaisstraße in Alfter-Witterschlick herzlich ein.

Der MGV freut sich zusammen mit

der KG-Alpenrose auf all seine Besucher, die diese Veranstaltung in stimmungsvoller Umgebung im Wald, bei Lagerfeuer, Weihnachtsmarkt, Reibekuchen, Würstchen, Glühwein und Waffeln genießen wollen.

Kommen Sie mit Familien, Freunden und Bekannten zu uns und gönnen Sie sich einen Nachmittag / Abend in rustikalem Ambiente.

Verlorene Kindheit in der Ukraine

Die Weihnachtsbaumkugelaktion der Pfarreiengemeinschaft Alfter

Die Weihnachtsbaumkugel-Aktion ist in unserer Pfarreiengemeinschaft schon eine gute Tradition. Auch in diesem Jahr starten wir wieder mit dem ersten Adventswochenende. Der Erlös soll dieses Mal ukrainischen Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Ein Teil des Spendenertrags ist gemäß dem Motto „Lesen bildet“ für unsere Büchereien in Alfter bestimmt. Damit soll für den Ausleihbestand Kinder- und Jugendli-

teratur in ukrainischer Sprache sowie entsprechendes Lernmaterial angeschafft werden. Somit profitieren geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Alfter Zuflucht gefunden haben, davon. Zurzeit sind jeweils durchschnittlich zwei bis drei ukrainische Kinder in jeder Grundschulklasse. Der andere Teil des Erlöses ist für ein Projekt für Kinder in der von Russland zerstörten Stadt Tschernihiv in der Ukraine bestimmt. Dort ist

eine Schwesterngemeinschaft der Redemptoristen tätig und leistet dringend notwendige Hilfe. Wir werden die Weihnachtsbaumkugelaktion wieder in altbewährter Form durchführen. Dazu werden wir in der Adventszeit in unseren Kirchen nach den Vorabendmessen und den Sonntagsgottesdiensten und teilweise auch noch am Heiligen Abend, symbolische Weihnachtsbaumkugeln aus Pappe (Sie wurden von den Messdie-

nern/innen gebastelt) zum Erwerb anbieten, deren Preis Sie selber bestimmen können. Diese Kugeln werden dann an Weihnachten einen Weihnachtsbaum in den Kirchen schmücken.

Sie können aber auch gerne eine Spende überweisen:
Kontoinhaber: Kirchengemeindeverband Alfter
IBAN:

DE34 3706 9520 8010 6608 40

Stichwort: WBKA-Ukraine

Spätschicht im Advent

St. Matthäus Alfter

Der Arbeitskreis Liturgie möchte dieses Jahr im Advent ein neues Format ausprobieren.

Wir laden Sie am Mittwoch, 7.

Dezember, um 19:30 Uhr ins Pfarrheim am Hertersplatz zu einer Spätschicht ein. Mitten in der Woche abends einmal innehalten,

ruhig werden, abschalten, auftanken. Mit einem geistlichen Impuls zu dem Thema: „Denn ein Kind wird uns geboren - Starker

Gott“ stimmen wir Sie auf den Advent ein. Danach möchten wir bei einer Agape zum Verweilen und klönen einladen.

Abend des Lichtes

Pfarreiengemeinschaft Alfter

Am 18. November lädt die Pfarreiengemeinschaft Alfter zum „Abend des Lichts“ in die Pfarrkirche St. Jakobus in Alfter-Gielsdorf ein.

Wie gewohnt gibt es meditative Impulse und Musik sowie einen sakralen Abschlusssegen. Sie haben in der Zeit von 18 bis 20 Uhr die Gelegenheit die Kirche einmal in einem anderen Licht zu

erleben:

- Stille
- geistliche Musik
- Texte
- eine Kerze anzünden
- ruhig werden
- einen Bibelspruch ziehen

Freitag, 18. November, von 18 bis 20 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Jakobus in Gielsdorf.
Herzliche Einladung.



Leuchtende Adventsfenster

An jedem Tag im Advent werden in Alfter-Ort zwischen circa 18 und 21 Uhr besonders geschmückte Fenster leuchten. Da das Kirchenjahr mit dem 1. Adventssonntag beginnt, startet unser Adventskalender am 26. November nach der Samstagvorabendmesse vor dem „Haus der Alfterer Geschichte“.

Wir möchten uns schon jetzt für die Unterstützung und die vielen leuchtenden Fenster bedanken, die bei einem adventlichen Spaziergang mit der Familie oder auch ganz besinnlich alleine in unserem Ort zu finden sein werden.

Ein Plakat mit den Adressen der

Häuser finden Sie im Schaukasten des Matthäusrats neben der VR-Bank und in der Pfarrkirche St. Matthäus.

Wir möchten die Fenster fotografieren und zum Schluss aus allen Bildern eine Collage erstellen, die an Weihnachten im Schaukasten des Matthäusrats und auf unse-

rer Homepage zu sehen sein wird. In diesem Sinne wünschen wir schon jetzt eine gute adventliche Zeit des Wartens, in der wir möglichst alle spüren können, dass wir auf unserem Weg nicht alleine sind.

Für den Matthäusrat
Irene Urff

Leuchtende Adventsfenster in Alfter

Zur Einstimmung in den Advent
erstrahlen zwischen
18.00 und 21.00 Uhr besondere Fenster.

An den gelb gekennzeichneten Orten
werden Sie zusätzlich zu einem
adventlichen Treffen eingeladen.

Tag		Name	Straße und Hausnummer
26.11.	Treffen	Förderverein Haus der Alfterer Geschichte	Hinter der Pfarrkirche St. Matthäus
27.11.	Treffen	Ev. Kirche am Herrenwingert	Herrenwingert 1 (Ecke Schloßweg)
28.11.	Fenster	KICK – Das Kinder- und Jugendcafé	Hertersplatz 16
29.11.	Fenster	Ursula und Jürgen König	Lukasgasse 11
30.11.	Fenster	Familie Urff	Bonner Weg 4
01.12.	Treffen	Familie Bruns	Auf dem Hügel 36
02.12.	Treffen	Familie Mühlens und die Nachbarn	Möthenpfad 8
03.12.	Treffen	Nachbarn: Bahnhofstraße/Ecke Roisdorfer Weg	Bahnhofstr. 18
04.12.	Treffen	Familie Fritzen	Steinergasse 10
05.12.	Fenster	Glasbau Heck GbR	Pelzstraße 12
06.12.	Treffen	Familie Zorn	Lohheckenweg 57
07.12.	Fenster	Sonnenapotheke	Kronenstr. 6
08.12.	Fenster	Familie Acht	Dechant Bergene Str. 5
09.12.	Fenster	Familie Bell	Auf dem Mühlenbungert 44
10.12.	Fenster	Birgit und Thomas Neunzig	Landgraben 1a
11.12.	Treffen	Familie Molzberger	Hertersplatz 21
12.12.	Treffen	Kath. Familienzentrum Alfter	Schloßweg 4
13.12.	Treffen	Öffentliche Bücherei St. Matthäus	Hertersplatz 14
14.12.	Fenster	Verena Gatterthum	Birrekoven 60
15.12.	Fenster	Möbel Kurth	Landgraben 43
16.12.	Treffen	Familie Gerharz	Lohheckenweg 49
17.12.	Treffen	Familie Kammer	Franzstraße 22
18.12.	Fenster	Familie Bauer	Olsdorf 67
19.12.	Fenster	Elke Martinet	Görreshof 170
20.12.	Fenster	Familie Schütterle	Landgraben 36
21.12.	Treffen	Nachbarn Hennes/Pinsdorf/Gellrich/Elsen	Knochenberg 14
22.12.	Treffen	Familie Heiderich	Professor-Hippchen-Str. 16
23.12.	Fenster	Birrekovener Kapelle	Eulengasse
24.12.	Fenster	Café Cards	Am Herrenwingert 16

Bitte beachten Sie bei den Treffen die Einhaltung der dann geltende Coronaschutzverordnung!

Gefragte Persönlichkeiten

Im Gespräch mit Michael Groß, Präsident des AWO Bundesverbandes



Michael Groß, Präsident des AWO Bundesverbandes zu Gast bei Rautenberg Media

Der Präsident des AWO Bundesverbandes Michael Groß befindet sich auf Deutschland-Tour, um sich über die aktuelle Lage im Land ein Bild machen zu können. Nach dem Besuch der AWO in Siegburg, hat er sich die Zeit für ein Interview bei Rautenberg Media genommen.

Wie können soziale Einrichtungen, die natürlich auch von steigenden Energie- und Nebenkosten betroffen sind, diese Kosten auffangen und trotzdem noch ihre Angebote aufrechterhalten?

Das ist zurzeit eine sehr schwierige Frage. Wir befinden uns in Gesprächen sowohl mit der Bundesregierung als auch mit der Bundesgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege. Das Thema ist sehr schwierig, weil wir unterschiedliche Kostenträger und auch unterschiedliche Refinanzierungsstränge haben. Es gibt Städte, da würden Sie in eine leere Tasche greifen, vor allem in Kommunen mit überschuldeten Haushalten. Von daher sehen wir zurzeit gar keine Chance, die Kostensteigerungen durch Fonds, so wie es in der Expertenkommission beschrieben wird, durchzusetzen. Die Einrichtungen selber sind natürlich nicht in der Lage, durch die Refinanzierung die massiv steigenden Energiekosten zu finanzieren. Auch das Einsparpotenzial ist begrenzt. Sie können keinen ehrenamtlichen Treff bei minus fünf Grad Außentemperatur ohne Heizung durchführen. Wir als AWO haben beispielsweise über 200 Quartiersprojekte mit vielen Eigenmitteln, die aber auch begrenzt sind.

Durch den Mitgliederverband ver-

fügen wir auch nicht über ein großes Vermögen oder Immobilien. Von daher ist das endlich. Eine schwierige Zeit für die Einrichtungen und natürlich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu der schwierigen Arbeit auch noch diese Aufgabe vor Augen haben: Wie schaffen wir die Refinanzierung dieser Energiefrage?

Inwieweit steigt die Nachfrage bezüglich der Angebote der AWO und welche Gesellschaftsschichten haben hier einen besonderen Bedarf?

Die Situation ist noch schwieriger geworden. Dass wir einen zunehmenden Bedarf an Pflegeangeboten haben, ist ja bekannt, aber auch an Kitas. Eltern klagen mittlerweile massiv auf ihren Rechtsanspruch eines Kitaplatzes. Aber insgesamt ist die Situation der Menschen in den Stadtteilen schwierig. Wir haben Stadtteile, die funktionieren noch, da dort viele Facharbeiterinnen und Facharbeiter wohnen, die über ein gutes Einkommen verfügen, aber es gibt auch Quartiere, in denen die Arbeitslosigkeit hoch ist und die Menschen von der Grundversicherung leben. Unsere Mitarbeiter sind erschöpft, die Ehrenamtlichen sind erschöpft. Und auch die Menschen, die von der Coronazeit in diese schwierige finanzielle Situation kommen. Diese Menschen wissen oft weder ein noch aus. Früher gab es beim Einkaufen noch die Chance, auf einzelne Produkte

zu verzichten. Wenn aber die Inflationsrate so hoch ist und sie eine Preissteigerung von 60 Prozent bei Milchprodukten haben, dann können Sie das nicht mehr kompensieren. Und zusätzlich wissen viele noch nicht, wie die Energiekostenabrechnung aussehen wird. Das führt zu viel Verzweiflung, auch bei Familien, die vielleicht vor sechs bis acht Monaten noch nicht daran gedacht haben, dass sie überhaupt in eine solche Situation kommen könnten.

Sie haben sich bereits ein Bild über die Situation beim AWO Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V. in Siegburg verschafft. Welche Eindrücke konnten Sie gewinnen?

Ich habe die Eindrücke gewonnen, dass dort großartige Arbeit geleistet wird und ohne Solidarität und Wohlfahrtsarbeit - und da spreche ich nicht nur von der AWO - wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer. Man kann das gar nicht beschreiben, wenn man es nicht selber erlebt, mit welcher Intensität Menschen dort arbeiten. Sie gehen sowohl beruflich über ihre Kräfte als auch ehrenamtlich. Ich habe es da einfach. Ich fahre als Präsident herum und kann nur unsere Unterstützung anbieten, aber derjenige, der jeden Tag in seiner Freizeit arbeitet und sein Verständnis: „Wie kann ich meinem Nachbarn helfen?“ lebt, da kann ich wirklich nur den Hut vor ziehen.

Welchen Appell haben Sie an die Politik?

Viele. Ich glaube, wir sind in einer entscheidenden Zeit. Wir haben in Deutschland schon immer gewusst, dass wir viele Kinder haben, die in einer Armutsfalle sitzen. Zurzeit sind es circa drei Millionen. Wir haben jeden fünften Rentner in der Armutsfalle, Tendenz steigend. Wenn die schon seit Jahren mit einer Decke im Zimmer sitzen, braucht man denen nicht extra zu sagen, schaltet die Heizung runter. Das sind häufig auch die, die auch sagen: Ich gehe an Lebensmitteln vorbei und weiß, ich kann mir das nicht leisten. Ich finde es einerseits gut, was jetzt in Bezug auf Unterstützung passiert, aber unser Appell ist es, das Geld zielgerichteter einzusetzen. Das ist der wichtigste Appell aktuell. Dann gibt es noch zwei Punkte, die uns sehr am Herzen liegen: Der eine Punkt ist die soziale Gerechtigkeit in Deutschland. Es kann ja nicht sein, dass eine Erzieherin oder eine Pflegerin 100 Jahre arbeiten müsste, um das zu erreichen, was ein DAX-Vorstand in einem Jahr bekommt. Und das zweite Thema ist, dass wir als Gesellschaft wieder gemeinwohlorientierter werden müssen – Gemeinnützigkeit muss vor Profit stehen. Davon kann das ganze Land profitieren. (bbr)



Ben-Jamin Otten (Rautenberg Media, links), Michael Groß (Mitte) und Heinz-Willi Schäfer (rechts).

Proklamation Kinderprinzenpaar Karim I. und Lilly I.

In diesem Jahr zum erstmal als Gast in der Schützenhalle der St. Sebastianus Schützenbruderschaft in Meckenheim. Die Halle, in schönste karnevalistischer Szenerie verwandelt, eröffnete der Präsident des Meckenheimer Prinzen Club (MPC) Ralf Diekmann, um 14.11 Uhr vor voll besetzten Rängen. Die große Beteiligung der Meckenheimer Vereine und den umliegenden Orten, haben mit ihren Tollitäten, Fanfaren Corp, Musikzug und ihren Tanzgarden zum bunten Treiben mächtig beigetragen. Das Moderatoren-Team, bestehend aus den beiden ehemaligen Kinderprinzessinnen Lena Wrobel und Sina Denhoven, führten mit Pepp und Schwung durch das Programm. Unser Programmchef Gerd Velden gestaltete mit hoher Professionalität, Spaß und Witz die Veranstaltung. Meckenheims Bürgermeister Holger Jung übernahm die Aufgabe, Saskia I., die seit nunmehr drei Jahren im Amt war, unter den

Seufzern des Publikums die Insignien zu nehmen. Saskia verabschiedete sich von ihrem jecken Volk ein letztes Mal mit ihrem Sessionslied. Dann war es soweit, Holger Jung schritt zur Proklamation und Inthronisation des Kinderprinzenpaares der Stadt Meckenheim. Nach zwei Jahren Warzezeit und Vorbereitung auf diesen großen Tag, unter Federführung ihrer Chefadjutantin Sophia Garcia Abad, standen Karim I. und Lilly I. nun endlich vor der jubelnden Menge. Schöner, als sie es sich je vorgestellt haben. Mit ihrem Motto „Wenn wir kommen wird's bunt, dann geht es in der Bude rund“ werden sie uns in der Session immer wieder begeistern. Unter den vielen Gästen reihte sich auch das Meckenheimer Prinzenpaar Sven I. und Sabrina I. ein. Sie werden in der Session gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar Karim I. und Lilly I. viele kleine und große Erlebnisse teilen können. Der Meckenheimer Prinzen

Club nutzte das schmucke Rahmenprogramm für die Ehrung seiner langjährigen Mitglieder durch den Bund Deutscher Karneval. Helmut Keßel, in seiner Rolle als Vertreter des RSE-Bezirk 8, verlieh Ralf Diekmann den RSE-Verdienstorden in Silber für sein Engagement für den Meckenheimer Prinzen Club.

Für die vielseitige Unterstützung der Kindertollitäten in Meckenheim wurden Antonio (Toni) Garcia Abad, Petra Völkel und Ralf Kröger mit dem RSE-Verdienstorden in Bronze ausgezeichnet. Auf den närrischen Nachmittag folgte die erste After-Prokla-Karnevals-party des Meckenheimer Prinzen-Club. Für Unterhaltung und Stim-

mung sorgten die Auftritte der Tanzgarde und Mariechen der Prinzengarde Meckenheim, der Jecke Stammtisch der Stadtgarde Meckenheim und die Proseccos vom LKC Lüftelberg. Mit handgemachter Live-Musik und Coversongs holte die Band Jeckediz die Gäste von den Stühlen. DJ Timo-beat hielt die Stimmung immer auf einem hohen Level. Der Meckenheimer Prinzen Club hatte an diesem Tag alle Hände voll zu tun. Die Mitglieder und ihre Unterstützer waren unermüdlich im Einsatz. Alle waren sich einig: Es hat sich gelohnt für alle Beteiligten und die fröhlichen Gesichter unserer Gäste geben uns die Bestätigung. Wir machen weiter!

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

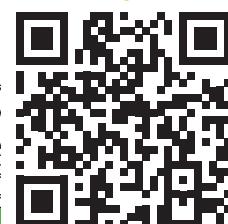
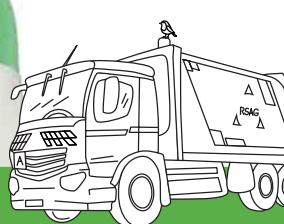


Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



SO GEHT DAS MIT DEM ABFALL!

*Das RSAG-Infomaterial
- gibt's hier!*



RSAG.DE/UMWELTBILDUNG

RSAG



Aktiv mit den Problemen umgehen

So können Rosacea-Patienten ihre Krankheit in den Griff bekommen

Die chronische Hautkrankheit Rosacea äußert sich unterschiedlich: Mal mit einer vorübergehenden, aber intensiven Rötung, dem so genannten Flush, aber auch mit lang anhaltenden Rötungen - auf Wangen, Nase, Stirn und Kinn. Die Haut ist sehr empfindlich, juckt, brennt oder schmerzt sogar. Im weiteren Verlauf können sich zudem entzündliche Pusteln und Ödeme bilden. Da sich Rosacea ausschließlich im Gesicht zeigt, ist sie bei akuten Schüben buchstäblich unübersehbar. Das macht die Hauterkrankung besonders

belastend für die Betroffenen - und das sind allein in Deutschland rund zehn Millionen Menschen.

Zahlreiche Unterstützungsangebote

Aus Scham und Angst vor Ausgrenzung ziehen sich viele zurück, leiden unter psychischen Problemen wie einem geringen Selbstwertgefühl. Die Lebensqualität ist stark eingeschränkt. Deswegen hat es sich die Kampagne „Aktiv gegen Rosacea“ als Ziel gesetzt, die Patienten im besseren Umgang mit ihrer Erkrankung zu un-



HAARSTUDIO Trend & Style

Friseurmeister Imad Rahi

Landesmeister
-2019/22-



Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr

Am Rathaus 13b · 53347 Alfter Oedekoven

Tel.: 02 28 / 2 43 36 86

www.haarstudio-trend-style.de

Schenken Sie Schönheit
Mit Geschenk-Gutscheinen zum Fest

25 JAHRE
BIRGIT BREUCH

COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH



www.cosmetic-bb.com info@cosmetic-bb.de

(0228) 74 64 80

Raiffeisenstraße 14A · 53347 Alfter-Witterschlick

Mit der Rosacea-Tagebuch-App lassen sich Auslöser für einen Schub einfacher dokumentieren. Foto: djd/www.rosa-zea.de/NDABCREATIVITY-stock.adobe.com

terstützen. Die Aktion soll Mut machen, sich nicht länger zu verstecken, sondern offen über die Krankheit zu sprechen und vor allem etwas dagegen zu tun. Die Kupferrose, wie es umgangssprachlich auch oft heißt, ist zwar nicht heilbar, aber mit der richtigen Therapie und modernen Medikamenten gut in den Griff zu bekommen. Die Website www.rosacea-info.de hält zahlreiche Services bereit - von Informationen rund um die Krankheit und medizinischem Wissen über Links zu weiteren Angeboten wie der Hautarztsuche, einer Info-Broschüre, dem Rosacea-Newsletter und einem Einkaufsführer bis hin zu einem Blog mit regelmäßigen Updates zum Thema. Interessantes für die Ohren gibt es auch im Rosacea-Podcast.

Austausch mit anderen

Die Auslöser für akute Krankheits-

schübe sind individuell sehr unterschiedlich. Während einige Trigger bei vielen Betroffenen zu einer Verstärkung der Symptome führen, kommen andere eher selten vor.

Manche Patienten verzichten aus Angst etwa ganz auf sportliche Aktivitäten, Alkohol oder Sonne. Oft lassen sich die Auslöser aber in Grenzen halten, indem man seinen Lebensstil anpasst - zum Beispiel Sportarten wie Walken oder Yoga intensiven Disziplinen wie Tennis vorzieht. Zudem ist der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen hilfreich. Die Gelegenheit dazu bietet sich beispielsweise unter dem Stichwort beziehungsweise Tag @aktivgegenrosacea bei Instagram und Facebook. Zudem sind Selbsthilfegruppen eine gute Möglichkeit, um in Kontakt mit Leidensgefährten zu kommen. (djd)

Vom Himmel hoch

Adventskonzerte des Philharmonischen Chores Bonn in Tannenbusch und Bornheim-Roisdorf

Am vierten Adventswochenende lädt der Philharmonische Chor der Stadt Bonn zu Konzerten nach Bonn-Tannenbusch und Bornheim Roisdorf ein. Am Samstag, 17. Dezember, um 19 Uhr findet das Adventskonzert in der Kirche St. Sebastian in Roisdorf, am Sonntag, 18. Dezember, ebenfalls um 19 Uhr in der Kirche St. Paulus in Tannenbusch statt. Kurz vor Weihnachten wird das Publikum mit Stücken von Otto Nicolai, Felix Mendelssohn Bartholdy und Josef Rheinberger in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Im ersten Teil ist mit der Weihnachtsouvertüre über Vom Himmel hoch von Otto Nicolai, Mendelssohns gleichnamiger Kantate sowie seinem fragmentarischen Oratorium Christus eine Art „romantisches Weihnachtstoratorium“ zu hören. Mendelssohn hatte sein Werk Christus nach den beiden großen Oratorien Paulus und Elias geplant und begonnen, aber wegen seines frühen Todes nicht fertigstellen können. Der Chor führt hier den ersten Teil des unvollendeten Werks auf.

Im zweiten Teil des Programms erklingt Rheinbergers Der Stern

von Bethlehem. Die Texte zu dieser in sich geschlossenen Version der Weihnachtsgeschichte hatte Rheinbergers Frau Franziska von Hoffnaß geschrieben, die vor Fertigstellung des Werkes starb. Rheinberger hat aus Schmerz über den Verlust seiner Frau nie einer Aufführung beigelehnt, obwohl er die Komposition für eines seiner Hauptwerke hielt.

Begleitet wird der Philharmonische Chor der Stadt Bonn vom Kölner Kammerorchester, als Solisten werden die Sopranistin Anja Petersen und der Bass Daniel Ochoa zu hören sein.

Das Konzert steht unter der Leitung von Chordirektor Paul Krämer.

Der Philharmonische Chor der Stadt Bonn ist ein leistungsstarkes Ensemble aus über 100 aktiven Sängerinnen und Sängern und gilt als Bonns führender Oratoriumschor.

Als musikalischer Botschafter der Beethovenstadt Bonn wird er gerne zu Gastkonzerten ins In- und Ausland eingeladen. Er wurde 1852 (damals noch unter dem Namen „Städtischer Gesangverein“) gegründet.

IHRE STIMME ZUM TAG DES EHRENAMTES!

Am 5. Dezember ist der internationale Tag des Ehrenamtes. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder auf unserort.de.

Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an redaktion@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



HAUSTÜREN VOM PROFI!



SCHÜCO
Türen

über 45 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

✉ info@metallbau-eichwald.de
📞 Telefon: 02241-3979 80



Macht mit: Energiesparen im Advent

Am 1. Dezember startet unser **Online-Adventskalender 2022**. Alles dreht sich ums Energiesparen: gut für den eigenen Geldbeutel - aber auch für unser aller Klima.

Bei vier wöchentlichen Verlosungen winken tolle Preise: Bücher, Spiele, Gutscheine - und ein Hauptgewinn zum Abschluss.

Einfach über unsere Homepage www.energieagentur-rsk.de teilnehmen.

Energieagentur
Rhein-Sieg



Energie sparen - Klima schützen!

Siegel würdigt interkulturelle Orientierung von Verwaltungen und sozialen Institutionen

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Jetzt verliehen Kreisdirektorin Svenja Udelhoven und Reiner Mathes, Sprecher der AG Wohlfahrt, das Siegel „Interkulturell orientiert“, im Namen der Initiatoren des Siegels: des Kommunalen Integrationszentrums des Kreises in Kooperation mit den Integrationsagenturen der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein sowie des Caritasverbands Rhein-Sieg e.V. Damit würdigten sie bei der festlichen Veranstaltung im Siegburger Kranz Parkhotel die interkulturelle Perspektive der ausgezeichneten Verwaltungen und sozialen Institutionen.

„Interkulturelle Vielfalt ist ein Schatz von unermesslichem Wert. Für uns, für unsere Gesellschaft. Wir erkennen diesen Wert erst, wenn wir uns öffnen. Wenn wir neugierig auf Neues, auf Unbekanntes sind. Wenn wir Vielfalt



Die Vertreterinnen und Vertreter der sieben ausgezeichneten Siegelträger gemeinsam mit Kreisdirektorin Svenja Udelhoven (hintere Reihe, 2.v.l.) und Rainer Mathes, Sprecher der AG Wohlfahrtsverbände (hintere Reihe 2.v.r.) mit den Kooperationspartnern der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., des Diakonischen Werkes des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein sowie des Caritasverbands Rhein-Sieg e.V. und des Kommunalen Integrationszentrums (KI). Foto: Rhein-Sieg-Kreis

als Chance erkennen“, mit diesen Worten begrüßte Kreisdirektorin Svenja Udelhoven die Anwesenden. „Mein Dank gilt neben den Institutions- und Kommunenvertreterinnen und -vertretern natürlich auch und insbesondere

dem Engagement des Siegelverbandes und meiner Kolleginnen und Kollegen des Kommunalen Integrationszentrums, für die, genauso wie für mich, die Siegelverleihung heute und hier ein Herzensprojekt ist“, würdigte Udelhoven deren Engagement und appellierte, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. „Wir sind als AG Wohlfahrt sehr froh“, betonte Reiner Mathes als Sprecher der Wohlfahrtsverbände, „an dem regionalen Prozess der interkulturellen Öffnung und Kompetenz öffentlicher und sozialer Institutionen beteiligt zu sein. Nach fünf Jahren stellen wir in der Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden der beteiligten Verwaltungen Fortschritte fest. Aber wir erleben auch, dass Institutionen oft nur sehr träge auf Versuche reagieren, ihre Organisationskultur und Abläufe zu verändern, dass sie für alle Menschen gleichermaßen zugänglich sind. Ein Beweis dafür, dass diese „Mammut-Aufgabe“ noch nicht beendet ist und fortgeführt werden muss. Weitere regionale Institutionen sind noch in der Warteschleife“, betonte Reiner Mathes.

Drei Institutionen und eine Stadtverwaltung haben sich die Auszeichnung neu verdient: die Stadtverwaltung Sankt Augustin, der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Hennef e.V., der SKM - Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e. V. und die VHS Rhein-Sieg. Die Gemeinde Swisttal, die Stadt Troisdorf sowie das jobcenter rhein-

sieg erhalten eine Re-Zertifizierung. Diese sieben hatten den Siegel-Prozess, welcher aus einer Beratung, der Festlegung von Meilensteinen und der Überprüfung des Fortschrittes durch eine Jury besteht, erfolgreich begonnen bzw. weiter fortgeführt. Dieser Prozess ist einmalig in NRW. Professor Dr. Henrique Ricardo Otten, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW, sprach zur Evaluation und Bedeutung des Siegels „Interkulturell orientiert“.

2017 unterzeichnete der Rhein-Sieg-Kreis mit den drei Kooperationspartnern (dies sind die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V., das Diakonische Werk des Ev. Kirchenkreises An Sieg und Rhein sowie der Caritasverband Rhein-Sieg e.V.) eine Kooperationsvereinbarung zur Installierung eines Siegels „Interkulturell orientiert“. Das Siegel steht unter dem Motto „Wer verstehen will, muss manchmal die Perspektive ändern“. Es verfolgt die nachhaltige interkulturelle Öffnung von Einrichtungen, Verwaltungen und Organisationen im Rhein-Sieg-Kreis. Ein wichtiges Ziel ist es, Integration als Querschnittsaufgabe ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. So soll zum Beispiel der Beschäftigtenanteil von Menschen mit Einwanderungs geschichte auf allen Laufbahnebenen erhöht werden. Interkulturelle Öffnung soll als integraler Bestandteil der Personal- und Organisationsentwicklung verstanden werden.

Ab sofort neu für jedermann im Sortiment: Schnäpse von Prinz. Unschlagbare Preise.

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf
Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565



Fassadenbegrünung ohne Angst vor Schäden

Eine begrünte Fassade bietet Schutz gegen Hitze, Staub, Lärm und Schmierfinken. Jetzt ist eine gute Zeit zum Pflanzen.

Seit langem nutzen Menschen Pflanzen zum Schutz und Schmuck ihrer Fassaden. Wer an begrünte Wände denkt, hat dabei meist das Bild von der traditionellen Begrünung mit Efeu oder Wein vor Augen. Manche fürchten dabei Schäden an der Wand. Wie sich das leicht verhindern lässt, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

Denn es gibt geeignete Möglichkeiten für jede Art von Baumaterial. Und die Vorteile einer Begrünung überwiegen. **Kühler, schöner, mehr Artenvielfalt**

Wer sein Haus dem Klimawandel anpassen will, kann mit einer Fassadenbegrünung viel bewirken. Denn durch das Laub beschattet die Pflanze die Wand. Bei einem dichten Bewuchs kann die Begrünung die Temperatur auf der Wand um ganze 15 Grad Celsius verringern. Und mit dem verbesserten Mikroklima am Haus geht auch eine optische Aufwertung einher: Durch eine gezielte Wuchsrichtung, Blüten oder farbintensive Herbstbelaubung können Hausbesitzer:innen ihre Fassaden ganz individuell gestalten. Dazu bietet der Bewuchs Schutz vor Graffitis und bindet Feinstaub. Auch Lärm kann er mindern. Ein weiterer Vorteil: Begrünte Fassaden ermöglichen zahlreichen kleinen Tieren wie Insekten oder Vögeln Nahrung und Unterschlupf, was besonders im städtischen Raum wichtig für den Erhalt der Artenvielfalt ist.

Die Begrünung planen

Im privaten Bereich eignet sich vor allem die bodengebundene Fassadenbegrünung. Das bedeutet, dass die Pflanzen direkt vor der Wand ins Erdreich gesetzt werden. Die Entscheidung liegt dann zwischen sogenannten Selbstklimmern oder Gerüstkletterpflanzen. Selbstklimmer wie Efeu oder Kletterhortensien halten sich eigenständig an der Wand fest. Pflanzen wie Clematis, Geißblatt oder Kletterrosen benötigen eine Gitter- oder Seilkonstruktion als Rankhilfe. Gerüstkletterpflanzen haben den Vorteil, dass

man ihre Wuchsrichtung bestimmen kann. Selbstklimmer wiederum ermöglichen einen großflächigen, sehr dichten Bewuchs. In diesem Fall sollte man regelmäßige Pflegeschnitte einplanen, damit die schnellwüchsigen Pflanzen nicht in Lüftungsschächte, Fenster oder unters Dach gelangen.

Keine Angst vor Schäden am Bauwerk oder Insekten

Wer seine Fassade mit Selbstklimmern wie Wildem Wein begrünen möchte, sollte darauf achten, dass die Wand frei von Rissen ist, in die die Pflanze eindringen könnte. Ist der Putz fest, müssen Hausbesitzer:innen in der Regel keine Schäden durch den Bewuchs fürchten. Für gedämmte Wände sind Selbstklimmer allerdings nicht geeignet, hier sollte man Pflanzen an einem Gerüst emporklettern lassen. Wichtig dabei ist neben der festen Verankerung, dass keine Wärmebrücke entsteht, die Dämmung also nicht beeinträchtigt wird. Die Sorge mancher Menschen, es könnten durch die Fassadenbegrünung Insekten oder andere Tiere ins Haus gelangen, ist unbegründet. Wo mehr Kleinstlebewesen wohnen, erhöht sich automatisch auch die Zahl ihrer Fressfeinde wie Vögel.

Der Standort ist entscheidend

Entscheidend bei der Auswahl der geeigneten Pflanzen ist vor allem der Standort. Wie lange und wie intensiv scheint die Sonne auf die Fassade? In was für einem Boden werden sie wachsen? Wichtig ist auch zu bedenken, wie viel Wasser zur Verfügung steht und wie die Pflanzen bewässert werden können. Hilfreich ist es angesichts der zunehmend trockenen und heißen Sommer, Regenwasser in Fässern oder Zisternen zu sammeln. Dieses kann man dann gezielt zur Bewässerung der Pflanzen einsetzen.

Für weitere Informationen

Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach
(02202) 9263101
bergisch-gladbach@verbraucherzentrale.nrw
(Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)

Qualität zum Herstellerpreis

Alu-Terrassendach, inklusive 8.76 mm VSG, pulverbeschichtet
inklusive dimmbarer LED-Spots - z.B.: 600 x 300 cm

Optional: Glasdachmarkisen



bonnglas

Inkl. Anlieferung im Gebiet BN-K-SU-BM
JETZT NUR EUR 4.590,-

Der Dachspezialist aus Bonn - Beratung und Angebot: 0178 - 16 53 420

Town & Country HAUS **W.U.B. GmbH**
Town & Country Lizenz-Partner

Ausbauhaus 124



ab 199.999,- €

Bauen Sie das Stadthaus 124 selber aus oder nutzen Sie einzelne Angebote unserer Handwerksfirmen für die Gewerke, die Sie nicht selber machen wollen.

Wir erstellen Ihnen die Planungen und den geschlossenen Rohbau inkl. Bodenplatte.

02241 / 95809 - 13

Jetzt informieren

Abbildung kann Sonderausstattung enthalten.

www.SicherInsHaus.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Als gelernter Zimmermann ist Bauen mit Holz eine feste Größe im Leben von Stefan Dentzer. Als Zielvorgabe war die Machbarkeit eines Passivhauses in Holzbauweise und zusätzlich Plusenergiehaus - durch den Einsatz von Photovoltaik - gegeben. Seit 2011 wohnt die Familie im Passivhaus. Neben der Bauart kommt es auf den Holzwerkstoff an. Vereinfacht bedeutet es, dass rechtwinklig verleimte Bretter als Platten so genau zugeschnitten werden, dass

sie wie eine Holzkiste zusammengeschraubt werden. Die Dämmung erfolgt durch eine Art Leitersystem, deren Sprossenzwischenräume mit Zellulose gefüllt werden. Das Energieversorgungskonzept besteht aus einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung plus Warmwasserspeicherung. Seit 2020 ist die PV-Anlage installiert und produziert mehr Strom, als für das Wohnen verbraucht wird. Übers Jahr betrachtet ist somit die Zielvorgabe

erreicht - Passiv- und Plusenergiehaus.

„Meine Familie und ich wollen als positives Beispiel vorangehen und gerne unsere Erfahrungen zur Holzbauweise weitergeben. Auf diese Weise unterstützen und befürworten wir die Renaissance des „Bauen mit Holz“ und freuen und über viele Nachahmer. Auch dafür bin ich gerne KlimaPate!“ so Stefan Dentzer. Das vollständige Interview finden Sie unter www.klimapatennetzwerk.de.



MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster: Reparatur und Wartung
- Einbruchssicherung
- Brandschutz



Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER
Beratung | Planung | Ausführung
Birkenweg 9 · 53347 Alfter
fon 02 28 / 3 69 58 03
info@tobiasgregor.de · www.tobiasgregor.de



Brettsperrholz-Dämmständer; Quelle: www.lignotrend.com

Qualität ist unsere Stärke

Fenster
Balduin GmbH

Türen
Rollladen
Markisen
Wintergärten
Insekteneschutz

Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin
Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de • balduin@netcologne.de

RAUMAUSSTATTUNG
K.H. SINZIG

POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54/23 34 • FAX 0 22 54/63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de

www.deko-sinzig.de

Klimafreundlich bauen mit Holz

Ökologie und Vielseitigkeit sprechen für den nachwachsenden Rohstoff

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist gleichzeitig Rohstoff der Zukunft.

Unter dem Aspekt des klimafreundlichen und nachhaltigen Bauens gewinnt Holz erneut an Bedeutung.

Rund ums Haus kommt viel Holz zum Einsatz: vom Dachstuhl über Fußböden und Verkleidungen hin zu Türen und Möbeln. Neben Fenstern, Fassaden und Außenbereichen aus Holz finden aber auch ganze Holzhäuser, wie sie etwa aus Skandinavien bekannt ist, zunehmend Beachtung.

Nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher

In ökologischer Hinsicht weist das Naturmaterial viele Vorteile auf. Einem nachhaltig bewirtschafteten Wald wird nur so viel Holz entnommen, wie wieder nachwachsen kann, ohne die Ressourcen zu erschöpfen. Zudem nehmen Bäume während ihres Wachstums klimaschädliches Kohlendioxid auf und speichern es dauerhaft. Durch eine möglichst lange Nutzung des fertigen Produktes wird dieser positive Effekt verlängert. Aber auch danach lassen sich Holzreste mehr-

RUND UM MEIN ZUHAUSE

fach recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten. „Das Ziel ist dabei, den Naturrohstoffe so lange wie möglich in der Wertstoffkette zu belassen“, erklärt Thomas Goebel vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel. Ein weite-

rer Vorteil: Holz kann vielfach andere Baumaterialien wie Beton, Stein, Stahl, Aluminium und Kunststoff ersetzen, deren Herstellung sehr energieaufwendig ist und die eine deutlich schlechtere CO₂-Bilanz aufweisen.



Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist unter Aspekten des Klimaschutzes gleichzeitig Rohstoff der Zukunft. Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/iStockphoto/dani3315

Auf Herkunft und Zertifizierungen achten

Wichtig für die Klimabilanz ist es zudem, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Dazu sollte man auf die Herkunft und entsprechende Zertifizierungen achten. „Wer Holzprodukte benötigt, sollte zum örtlichen Fachhändler gehen, der garantiert nur Material aus unbedenklichen Quellen verkauft“, rät Thomas Goebel. Die

Europäische Holzhandelsverordnung (EUTR) etwa schreibt vor, dass der legale Ursprung des Holzes nachgewiesen werden muss - das gilt sowohl für einheimisches als auch importiertes Holz. Ergänzend sorgen Zertifizierungssysteme wie PEFC und FSC für Transparenz. Unter www.holzvomfach.de gibt es dazu mehr Informationen sowie weitere Tipps zum nachhaltigen und klimaschonenden Bauen. (djd)

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Haustüren und Vordächer

- + Geprüfte Sicherheit
- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Montage ausschließlich durch eigenes Personal



SPECHT

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 26. November**Apotheke an der Bornheimer Straße**

Bornheimer Str. 156, 53119 Bonn, 0228/36942390

Sonntag, 27. November**Burg Apotheke Endenich OHG**

Erich-Hoffmann-Str. 10, 53121 Bonn (Endenich), 0228/621772

Montag, 28. November**Einhorn-Apotheke**

Poststr. 34, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/652833

Dienstag, 29. November**Tannen-Apotheke**

Paulusplatz 13, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662456

Mittwoch, 30. November**Apotheke Sonnenschein**

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Donnerstag, 1. Dezember**St. Hubertus-Apotheke OHG**

Endenicher Str. 319a, 53121 Bonn (Endenich), 0228/621646

Freitag, 2. Dezember**Sonnen-Apotheke**

Kronenstr. 6, 53347 Alfter, 02222/93320

Samstag, 3. Dezember**Petrus-Apotheke**

Bonner Talweg 16, 53113 Bonn (Zentrum), 0228/225170

Sonntag, 4. Dezember**Europa-Apotheke**

Oppelner Str. 128, 53119 Bonn (Tannenbusch), 0228/662199

Montag, 5. Dezember**Donatus-Apotheke**

Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222/2503

Dienstag, 6. Dezember**Allee Apotheke**

Baumschulallee 1, 53115 Bonn (Zentrum), 0228/637761

Mittwoch, 7. Dezember**Apotheke im Knauber**

Endenicher Straße 138, 53115 Bonn, 0228-512370

Donnerstag, 8. Dezember**Mühlen Apotheke**

Moselstr. 20, 53332 Bornheim (Hersel), 02222/952090

Freitag, 9. Dezember**Die Max & Moritz Apotheke Winfried Schardt**

Edisonallee 2, 53125 Bonn (Brüser Berg),

0228/258500

Samstag, 10. Dezember**Sebastian-Apotheke**

Clemens-August-Str. 60, 53115 Bonn (Poppelsdorf), 0228/223330

Sonntag, 11. Dezember**Markus-Apotheke**

Schumacherstraße 2-10, 53332 Bornheim (Roisdorf), 02222/931440

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst**01805 / 98 67 00****Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst****0228 / 24 25 444****Krankenhäuser**

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0**Krankennotruf**

Krankensalbung und die Sterbesakramente für Alfter

0179 / 67 08 941**Tierärzte**

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 5051

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de
Euskirchen: 02251 - 51067
Rheinbach: 02226 - 911310
Notdienst: 0700 - 47064706

(zum Ortstarif)



QUELLEN

APOTHEKE



Am Rathaus · 53347 Alfter

Tel.: 0228-640050

Fax: 0228-7481155



ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

**Abflussreinigung | Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung
Kanalsanierung | Kanalortung
Kanal-TV**

**Broichstraße 77
53227 Bonn**

0228 – 946 977 00

www.akm-abflussreinigung.de

**24Std
Notdienst**



Mitglied im VDRK e.V. | Zertifizierter Fachbetrieb nach §61 LWG/SüwVo Abwasser

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



BESTATTUNGEN Kievernagel

seit 1886

Familienunternehmen in 5. Generation

- + Durchführung aller Bestattungsarten
- + Gestaltung von individuellen Trauerfeiern
- + Bestattungen auf allen Friedhöfen

- + Trauerdrucksachen, Druck im Hause
- + Bestattungs-Vorsorgeberatung und Verträge
- + Hauseigene Trauerhalle

Alfter
Knipsgasse 25a

Bornheim
Bonner Straße 43

Telefon
02222 2331

info@bestattungen-kievernagel.de · www.bestattungen-kievernagel.de



BESTATTUNGSIINSTITUT FRITZ

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- anonyme Bestattungen
- Waldbestattungen
- Friedwaldbestattungen
- Diamantbestattungen
- Überführungen weltweit

Auf Wunsch Hausbesuche!

☎ 0228 / 227 0006
info@beerdigungsinstut-fritz.de
www.beerdigungsinstut-fritz.de



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
FON 02644 80191
MOBIL 0171 1876924
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Maßnahmen der Gemeinde Alfter für den Notfall

Tipps zur Vorsorge in möglichen Krisensituationen

Die Gemeinde Alfter hat bereits erste Energiesparmaßnahmen umgesetzt und auch viele Privathaushalte leisten schon ihren Beitrag, um einen Energieengpass zu vermeiden. Darüber hinaus ist die Gemeinde Alfter für den potentiellen Fall eines längeren Gas- und Stromausfalls vorbereitet. In enger Abstimmung mit dem für Bevölkerungsschutz zuständigen Rhein-Sieg-Kreis und der Freiwilligen Feuerwehr Alfter erarbeitete die Verwaltung ein Handlungskonzept für den Notfall. Diesen besonderen Vorbereitungen liegt die Annahme einer Gasmangellage mit flächendeckendem Stromausfall in Nordrhein-Westfalen zu Grunde.

Bei einem längeren Stromausfall werden auch in der Gemeinde Alf-

ter Anlaufstellen für die Bevölkerung eingerichtet und besetzt. Sie stellen keine dauerhaften Betreuungs- und Aufenthaltseinrichtungen dar, halten aber ein Grundangebot an Informationen und Dienstleistungen bereit. Dabei geht es vor allem darum, die Erreichbarkeit und die Kommunikation sicherzustellen.

So können die Bürgerinnen und Bürger beispielweise:

- Notrufmeldungen bei Ausfall des Telefon- und Mobilfunknetzes abgeben
- Informationen zur aktuellen Lage erhalten
- Beurkundungen vornehmen (z. B. Geburt, Sterbefall) und Nottrauungen anmelden

Neben den aufgeführten Angeboten ist es erklärtes Ziel der An-

laufstellen, einen Ort für die Selbstorganisation freiwilliger Helferinnen und Helfer anbieten zu können.

Die Anlaufstellen befinden sich in allen Ortsteilen. Sie sind beleuchtet und zu Fuß erreichbar:

- Bürgerhaus Alfter, Lukasgasse 1
- Dorfgemeinschaftshaus Gielsdorf, Auf der Heide 10
- Rathaus Alfter (Ortslage Oedekoven), Am Rathaus 7
- Mehrzweckhalle Impekoven, Unterdorf 3
- Bauhof Impekoven/Nettekoven, Mittelacker 6a
- Turnhalle Witterschlick, Buschhovener Straße 7
- Kleine Turnhalle Volmershoven-Heidgen, Auf dem Acker 16

Darüber hinaus bittet die Gemein-

de Alfter darum, selbst Vorsorgemaßnahmen für einen möglichen Stromausfall zu ergreifen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bietet Tipps an, um für den Notfall vorbereitet zu sein. Im Rathaus liegt die Broschüre „Katastrophen-Alarm - Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamtes aus. Die Broschüre ist kostenlos und kann im Bürgerbüro abgeholt oder unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden. Zusätzlich arbeitet der Rhein-Sieg-Kreis aktuell an der Gestaltung seiner Broschüre „Wenn Gas und Strom wegbleibt - Anlaufstellen und Vorsorge“, die mittels Hauswurfsendung an alle Haushalte verteilt wird.

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Cell Broadcast: Neuer Warnkanal

Der bundesweite Warntag findet am **8. Dezember 2022** statt. Erstmals soll der neue Warnkanal Cell Broadcast getestet und wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum vorgesehenen Wirkbetrieb im Februar 2023 gewonnen werden.

Am 8. Dezember 2022 sollen Punkt 11 Uhr die Menschen in Deutschland eine Testwarnmeldung der höchsten Warnstufe erhalten. Die Warnung wird an Millionen Menschen per Push-Nachricht verschickt und sieht aus wie eine SMS. Die Warnmeldung soll auch Menschen erreichen, die kein Smartphone, sondern „nur“ ein Handy besitzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Handy

muss nur angeschaltet sein. Voraussetzung ist zudem, dass man sich im Bereich einer Funkzelle aufhält.

Um die Warnung insbesondere bei der Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast zu optimieren, spielt die Rückmeldung der Bevölkerung als Empfänger der Warnmeldungen eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird die Bevölkerung am bundesweiten Warntag und in den darauffolgenden Tagen gebeten, ihre Erfahrungen mit Cell Broadcast und weiteren Warnmitteln im Zuge einer Umfrage mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu teilen. Die Möglichkeit zum Feedback



08. Dezember 2022

wird es zur genannten Zeit auf der Website warning-der-bevoelkerung.de, in der Warn-App NINA, auf der Unterseite zum bundesweiten Warntag auf bbk.bund.de und auf den Social Media-Kanälen des BBK geben. Die Unterstützung der Bevölkerung hilft dabei, die Einführung von Cell Broadcast als Warnmittel schon während der Testphase zu verbessern und das Warnsystem insgesamt sicherer zu ma-

chen. Am 8. Dezember 2022 werden neben Cell Broadcast auch andere Warn-Systeme getestet, so zum Beispiel: Warn-App NINA, Warn-App KATWARN, Sirenen. Der Warntag ist ein bewusster Stress-Test für die Warninfrastruktur in Deutschland. Der Warntag soll daher ganz gezielt dabei helfen, Optimierungspotenziale zu identifizieren. Weitere Informationen unter www.warning-der-bevoelkerung.de

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de



Nie mehr Schimmel. Nie mehr nasse Wände.

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- Gesund Abdichten von innen
- 60% günstiger als Ausbaggern
- Kostenlose Analyse & Angebot

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

Öffnungszeiten des Rathauses

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
Montag zusätzlich: 14 - 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich:
14 - 17.30 Uhr
Planung und Hochbau:
Montag - Mittwoch keine Sprechzeiten.
Donnerstag: 8 - 12 Uhr sowie
14 - 17.30 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr
Katasterauszüge nur donnerstags
und freitags
Bürgerbüro (Meld- und Passangelegenheiten):
Montag: 7.30 - 13 Uhr zusätzlich 14 - 16 Uhr
Dienstag und Mittwoch:
7.30 - 13 Uhr
Donnerstag 7.30 - 13 Uhr zusätzlich
14 - 18 Uhr
Freitag: 7.30 - 12 Uhr

Bürgerinfothek:
Montag - Mittwoch: 7.30 - 16 Uhr
Donnerstag: 7.30 - 18 Uhr
Freitag: 7.30 - 12 Uhr
Umweltbeauftragte: Claudia Gerhardi, Tel: 0228/6484-168
Gleichstellungsbeauftragte: Louise Roos, Tel.: 0228/6484-142
Tagesmütter/-vätervermittlung: Heike Reis, Tel.: 0228/6484-186
Seniorenbeauftragte: Astrid Albrecht, Tel: 0228/6484-131

Hinweis der Gemeindekasse

Fälligkeit Grundbesitzabgaben, Gewerbesteuer am 15.02./15.05./15.08./15.11. und Hundesteuer am 15.02./15.08. unter Angabe des Kassenzeichens. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge erhoben. Es entstehen weitere Kosten bei Mahnung oder zwangswisser Einziehung. Bitte SEPA-Lastschriftmandat und Änderungen der Bankverbindung 14 Tage vor dem Fälligkeitstermin einreichen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach

Jagdscheine, Verkauf von Reitkennzeichen- und -plaketten, Sprechtag des Gesundheitsamtes und des Ausländeramtes (Verpflichtungserklärungen und Visumsverlängerungen), Elterngeld, Versorgungsamt, Abgabe von Führerscheinen bei vorübergehendem Fahrverbot. Weitere Infos und Terminvereinbarungen unter 02226/92340.

Bereitschaftsdienste für Strom-, Wasser- und Gasversorgung

Bereitschaftsdienst der GEW RheinEnergie AG Entstördienst Stromversorgung Tel.: 0221/34 645 600 Service Center Tel.: 0221/34 645 300. Bereitschaftsdienst Gas- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen, Tel.: 0800/32 23 222

Dienstzeiten der Polizei

- 1) Sprechstunde im Bürgerhaus Alfter, Lukasgasse 2, donnerstags von 15 - 16.30 Uhr
- PHK Carsten Rien über Tel.: 0174/701 24 48, alternativ über Büro PI 2, Tel.: 0228/155 547
- 2) Sprechstunde im „Haus Kessenich“ Witterschlick, Hauptstr. 268, montags von 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
- PHK Dirk Kappes über Tel.: 0174/561 74 03, alternativ über Büro PI 2, Tel.: 0228/155 548

Kreisjugendamt und Jugendhilfe

Jugendhilfenzentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg Kalkofenstr. 2, Meckenheim, Tel.: 02225/9136-0, Fax. 02225 / 9136-5130
Mo. - Do.: 8.30 - 16.30 Uhr, Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr
Offene Sprechstunden des Jugendhilfenzentrums des Rhein-Sieg-Kreises Meckenheim: Gemeinde Alfter, Am Rathaus 7, Alfter-Oedekoven;jeden 4. Mittwoch im Monat von 15 - 16 Uhr, Tel.: 0228/6484-0

Kath. Familienzentrum St. Matthäus, Schlossweg 4, Alfter: jeden 2. Mittwoch im Monat von 15 - 16 Uhr, Telefon: 02222/2685

Beratung und Hilfen

Beratung Inklusive Arbeit Alfter e.V., Am Rathaus 13a, Termine unter 0228/36926396

Frauenhaus des Rhein-Sieg-Kreises, Tel.: 02241/33 01 94

esperanza - Beratungs- und Hilfe- netz vor, während und nach einer Schwangerschaft: Beratungen in der Geschäftsstelle in Siegburg, Hopfengartenstr. 16, sowie bei Bedarf vor Ort in Bornheim nach Terminvereinbarung, Tel.: 02241/ 95 80 46

Beratung für schwangere Frauen und junge Mütter

Familienhebamme, Angelika Heusler, Tel.: 0151/580 06 620, E-Mail: angelika.heusler@dw-bonn.de

Psychosoziale Krebsberatung des Caritasverbandes Rhein-Sieg

Sprechstunde jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10 - 12 Uhr, Rathaus Alfter, Raum 13 Terminvereinbarung unter Tel.: 02241/1209-308

Caritas-Pflegestation Einsatzstelle in Bornheim, Heiligerstr. 21, Tel.: 02222/ 931 110

Essen auf Rädern: Caritaspflegestation Bornheim, Heiligerstr. 21, Tel.: 02222/ 931 110

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Schulpsychologische Dienst Brunnentallee 31, Bornheim, Tel.: 02222/ 927980-0, Fax: 02222/927 980-18

Psycho-Sozialer Dienst und Drogenberatung

des Caritasverbandes für den Rhein-Sieg-Kreis e.V., Langasse 19, Rheinbach, Tel.: 02226/ 12404, Termine nach Vereinbarung Beratungsstelle für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige und deren Angehörige. Drogensuchtberatungsstelle Bornheim, Heiligerstr. 15, Tel. 02222/60 265

Rechtsberatung

für Alfterer Bürger mit geringem Einkommen an jedem 1. Mittwoch eines jeden Monats (ist dies ein Feiertag, sowie am 2. im Rathaus, Erdgeschoss, Beratungszimmer, 14 - 15 Uhr

Ausländerfragen und Integration

Arbeitskreis für Ausländerfragen und Integration Vorsitzende Taybe Özcan, Tel.: 0228/649281

Asylkompass Alfter: Diakon Martin Sander E-Mail: Martin.Sander@pg-alfter.de

Telefon: 0228/9863625

Sprechstunden über Soziallotsen Alfter

Neubürgerbeauftragter für Aussiedler und zugezogene Ausländer Ludwig Neuber, Sprechstunden nach telefonischer Anmeldung

Siegburg, Kreishaus, Zimmer B 2.10, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Tel.: 02241/13-3161 (Frau Hautkappe), Fax: 02241/13-3198

Ruppichteroth, Grundschule, Schulstr. 5, 53809 Ruppichteroth, Tel.: 02295/902318 (Herr Neuber), Fax: 02295/902319

Soziallotsen Alfter

Unterstützung für alle Menschen, die niederschwellige Unterstützung benötigen:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14-16 Uhr

Pfarrzentrum Oedekoven, Jungfern-pfad 17 oder telefonisch unter 0170/ 5507001 Mo./Mi./Fr. von 12-18 Uhr

oder per Mail an lotsenpunkte@pg-alfter.de

Ortsvorsteher/-in

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung:

Knut Kiesewetter, Lorenweg 1, Mobil: 0172/6005425, Telefon: 0228/ 746489

Norbert Lehna, Alfter, Jakob-Reuter-Str. 20, Tel.: 0163/2026684

Brigitte Schächter, Oedekoven, Staf-felsgasse 18 a, Tel.: 0228/645438

Elke Thomer, Gieisdorf, Am Junker 10, Tel.: 02222/923026

Ilse Niemeyer, Impekoven, Benden-weg 4, Tel.: 0228/644680

Schiedspersonen

Bezirk I (Ortschaften Alfter und Gielsdorf) Schiedsfrau Hildegard

Scherer, Auf dem Mühlenbungert 57 Tel.: 02222/93 85 28, E-Mail: scherer.schiedsfrau@t-online.de

Bezirk II (Ortschaften Oedekoven, Impekoven und Witterschlick)
Schiedsfrau Ulrike Chaudiere-Schulz, Am Gärtchen 16, Tel.: 0228/ 966 354 36, E-Mail: schiedsfrau.u-chaudiere@gmail.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in der Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg, Von-Hompesch-Str. 1, 53123 Bonn Tel.: 0228/64 81-0

Werktäglicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags: 19 - 7 Uhr / mittwochs: 13 - 7 Uhr / freitags: 14 - 7 Uhr / Sa., So., Fr., am 24.12., 31.12. und am Rosenmontag: 7 - 7 Uhr / am Do. vor Rosenmontag (Weiberfastnacht): 13 - 7 Uhr Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 01805/ 986 700

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116117

Kleiderstube Alfter-Oedekoven

mittwochs und freitags jeweils von 15 bis 18 Uhr, Annahmestelle Alfter mittwochs von 10 bis 12 Uhr

Notruftafel

Polizei 110

Feuerwehr 112

Rettungsdienst 112

Krankenwagen, Tel.: 02241/1 92 22

Ärztlicher Notfalldienst

Arztrufzentrale 11 61 17

Notdienstpraxis,

Tel.: 0228 / 64 81 91 91

Krankennotruf nach einem Priester, Tel: 0170/5507001

Giftinformationszentrale, Tel.: 0228/ 19 240

Hospizdienst Ambulanter Hospizdienst e.V. Königstr. 25, Bornheim Koordinatorin: Ute Zirwes

Tel.: 0222/995 9449,

Mob.: 0178/813 43 13

Bürozeiten: Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 9 - 11 Uhr, Do. 10 - 15 Uhr und nach Vereinbarung

Jeden 2. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr Hospizsprechstunde im St. Elisabeth Seniorenzentrum, Am Rathaus 9, Alfter-Oedekoven

Umwelttelefon des Rhein-Sieg-Kreises

(Gewässerverunreinigung):

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr, 14 Uhr - 15.45 Uhr, Fr. 8.30 Uhr -12 Uhr, Tel.: 02241 / 132200 (außerhalb dieser Zeiten Polizei unter 110)

Gefahr durch Bienen, Wespen oder Hornissen: Imker Maresch Tel.: 0228/ 96757883 o. Mobil: 0151/62504963

Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter Hertersplatz 14, 53347 Alfter

Tel.: 0222/935360 www.buechereialfter.de

Öffnungszeiten: Di. 14.30 - 19 Uhr, Mi. 14.30 - 18 Uhr, Do. 9.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18 Uhr, Fr. 14.30 - 18 Uhr, Samstag 9.30 - 12.30 Uhr

Angebote**Tiere****Pferde**

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie
www.petram-fotografie.de, Tel. 0175/5105310

Gesuche**An- und Verkauf**

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Junges Herrenmodel kauft
Pelzmäntel und Pelzjacken sowie
Designerhandtaschen. Tel.: 0163/8868565

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnränder,
Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck,
Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**DIENSTLEISTUNG**

Badewannen-Neubeschichtung,
Garantie, Fa. Derichsweiler
Tel. 0221 - 25981779

**GESUND LEBEN****Wahrsagerin**

treffsicher und wahrheitsgetreu sagt Ihre
Zukunft in allen Lebenslagen, auch in
geschäftlichen Angelegenheiten.
Corona-Schutz ist gewährleistet.

Tel. 0228-616690

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 10. Dezember 2022

Annahmeschluss ist am:

05.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM**WIR IN ALFTER****HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

- Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Alfter

Bürgermeister Dr. Rolf Schumacher

Am Rathaus 7 · 53347 Alfter

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alfter, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATERIN**

Stefanie Atan

Mobil 0171 1 87 69 24

st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker

werner.dierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media



facebook.de/rautenbergmedia



twitter.de/rautenbergmedia



instagram.de/rautenberg_media



vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-in-alfter.de/e-paper

unserort.de/alfter

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

ADFC - Herbst-Winter-Tourprogramm gestartet

Nach einer Sommersaison mit Teilnehmer- und Tourenzuwachs lädt der ADFC Bonn/Rhein-Sieg zum Beginn der dunklen Jahreszeit zu einem speziellen, erlebnisreichen Tagestour-Programm im Wintermodus ein. Die Uhren sind längst zurückgestellt, abends wird es wieder früher dunkel. Aber Schluss mit den beliebten Ausflügen des größten deutschen ADFC-Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg ist damit keinesfalls. Vielmehr haben die ehrenamtlichen Tourplaner die erfolgreiche Sommersaison 2022 genutzt, auch wieder ein spezielles Kursangebot für die andere Jahreshälfte organisieren. Bis zum Frühling wird nun jedem Wochenende mindestens ein geführter Tagesausflug veranstaltet. Deren Ziele liegen in der Region und sind auch, oder gerade, im Herbst und Winter eine Tour mit dem Rad wert. Auch die äußerst beliebte Dienstagstour findet weiterhin

wöchentlich statt. In der Rückschau auf die abgeschlossene Sommersaison 2022 lässt sich nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie eine positive Bilanz ziehen: Nach den Dämpfern der letzten beiden Jahre stellt Touren-Vorstand Tomas Meyer-Eppler fest: „Die Teilnehmerzahlen sind wieder auf dem Niveau, auf dem sie vor Corona waren. Auch die Anzahl der Touren habe dieses Niveau wieder erreicht.“

Neben einer Vielzahl von Tages Touren fanden in diesem Jahr acht mehrtägig angelegte Touren statt. Die größte und erlebnisreichste war die dreiwöchige Tour im Rahmen des Beethoven-Jubiläums. Dabei ging es zunächst per Bahn von Bonn nach Wien, anschließend auf dem Radurück nach Bonn - von einer bedeutenden Station Ludwig van Beethovens zur nächsten. Auch gingen mehrere Som-

mer-Radtouren bewusst ins Ahratal. Auch eine der zweitägigen Wochenend-Touren. „Ich bin in diesem Jahr bemüht, nach der verheerenden Flutkatastrophe auch Radler wieder als Touristen an die Ahr zu führen“, erklärt Meyer-Eppler.

Das Tourenangebot des ADFC Bonn/Rhein-Sieg steht allen Interessierten offen. Eine ADFC-Mitgliedschaft ist dafür nicht erforderlich. Weitere Informationen sowie das vollständige und fortlaufend aktualisierte Programm gibt hier: bonn-rhein-sieg.adfc.de/touren

Übrigens: Wer sich für das Planen, Organisieren und Durchführen von Touren interessiert, ist beim ADFC Bonn/Rhein-Sieg herzlich willkommen. Das durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zunächst geschrumpfte Team freut sich über jedes unterstützende Engagement.



Aufstiegs-BAföG fördert Fortbildungen in jedem Alter

Lebenslanges Lernen für mehr Karriereperspektiven

Nach zwanzig Jahren im Job berufliche Veränderungen wagen oder sich mit dem Einfluss von Zukunftsthemen wie Digitalisierung im eigenen Berufsfeld auseinandersetzen? Eine Fortbildung schafft neue Karriereperspektiven in jedem Alter. Wer mitten im Leben steht und von einer neuen beruflichen Chance träumt, sollte nicht zögern: Mit dem Aufstiegs-BAföG bieten Bund und Länder finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse - und das ohne Altersgrenze.

Lebenslanges Lernen nützt der Karriere

Dank gestiegener Lebenserwartung und damit einhergehender längerer Erwerbstätigkeit bestehen auch nach vielen Jahren im Beruf noch zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und die Karriereleiter hinaufzuklettern. Eine berufliche Fortbildung lohnt sich somit für Personen ab Mitte 40 genauso wie für Zwanzigjährige.

Daher nimmt die Anzahl derer, die sich in ihrer „zweiten Lebenshälfte“ für ihren weiteren beruflichen Aufstieg fortbilden und dabei von Aufstiegs-BAföG fördern lassen,

kontinuierlich zu - allein in den letzten fünf Jahren um 10 Prozent. Frauen ergriffen dabei eher die Aufstiegschance als Männer: Von allen Fortbildungsteilnehmenden zwischen 45 und 65 Jahren im letzten Jahr waren 52 Prozent Frauen und 48 Prozent Männer.

Mehr als eine Fortbildung fördern lassen

Seit August 2020 besteht ein Förderanspruch auf alle drei im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung verankerten Fortbildungsstufen sowie gleichwertige Abschlüsse. Wenn jemand vor zwanzig Jahren eine Förderung (damals noch „Meister-BAföG“) für die Fortbildung beispielsweise zum bzw. zur Geprüften Fachkraft bezog, kann diese Person heute noch Aufstiegs-BAföG für die Fortbildung zum Bachelor Professional beantragen. Wer den beruflichen Aufstieg mit der ersten Fortbildungsstufe beginnt, kann demnach bis zu drei Fortbildungen mit dem Aufstiegs-BAföG fördern lassen. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden dabei unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt.

Unterstützung beim Antrag für

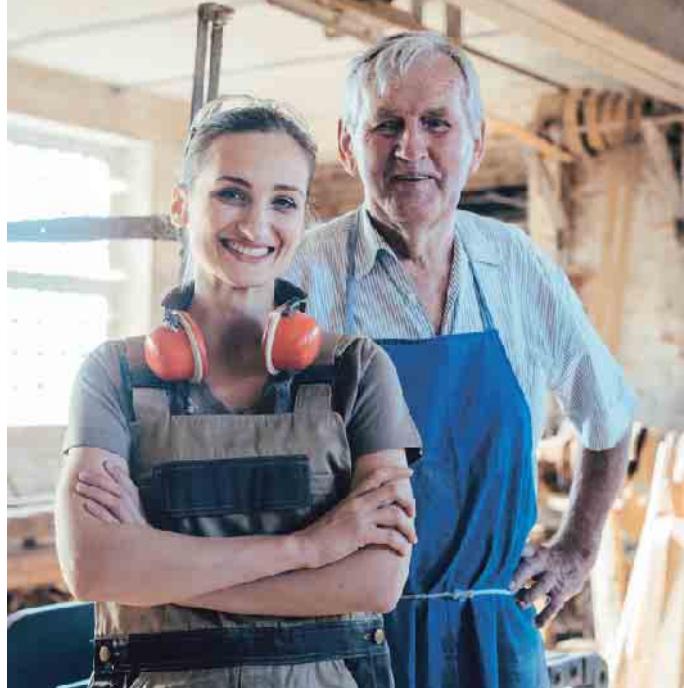


Foto: Kzenon/stock.adobe.com/akz-o

Aufstiegs-BAföG

Auf www.aufstiegs-bafög.de sind weitere Informationen zum Aufstiegs-BAföG und alle digital ausfüllbaren Formulare für die Beantragung der Förderung zu finden.

Persönliche Hilfe bei der Antragstellung wird für den jeweiligen Wohnort zuständigen Förderamt geboten. Telefonische Beratung erfolgt unter: 0800/622 36 34. (akz-o)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für den RHEIN-SIEG-KREIS/BONN LINKSRHEINISCH gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Mediabranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielführend, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/ sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Rhein-Sieg-Kreis/Bonn linksrheinisch“ an: kariere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).





Sondermodell
Space Star Select

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

Mitsubishi Space Star Select
1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang
statt ~~13.680~~ EUR¹

nur **12.490 EUR²**

- Klimaanlage
- Licht- und Regensensor

- Infotainment-System mit Bluetooth® und DAB+ u.v.m.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS)

5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Zyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 Unverbindliche Preisempfehlung Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Hauspreis Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Sondermodell-Vorrat reicht.

Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Auto Greuel

Wir lieben Kunden.

www.autohaus-greuel.de

Auto Greuel GmbH & Co. KG

Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228-559050

